

Schönste sächsische Seite kommt aus Seiffen

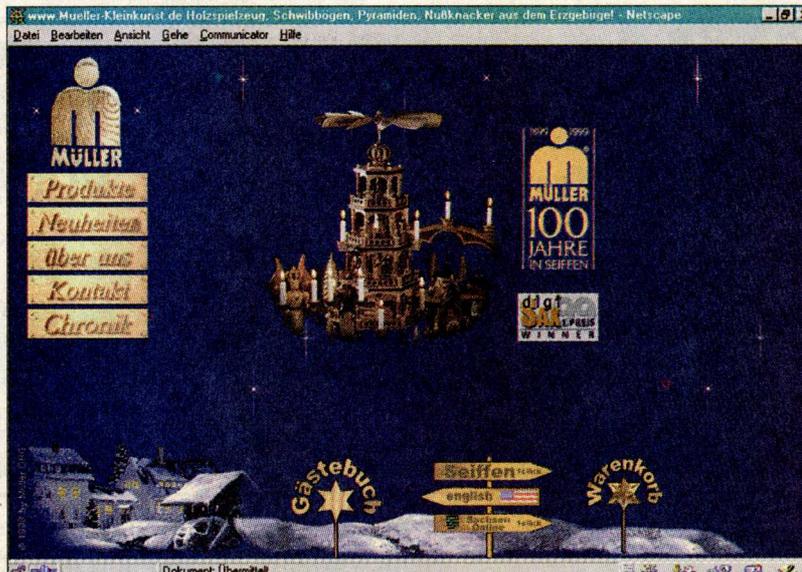
Wer im Internet unter der Adresse www.mueller-kleinkunst.de sucht, kommt auf die schönste Website Sachsens. Die Müller OHG Seiffen beteiligte sich am sächsischen Internetwettbewerb DigiSax 99 und belegte in der Kategorie „schönste Seite“ den ersten Platz.

Initiator dieser modernen Verkaufsmethode ist Ringo Müller, der in vierter Generation gemeinsam mit seinem Vater Gunter den gerade 100 Jahre alt gewordenen Handwerksbetrieb leitet.

Der Internet-Shop wird vor allem von Kunden aus Kanada, den USA und Japan rege genutzt. Deshalb ist die englische Variante der Internetseiten auch sehr wichtig. An eine japanische Fassung ist ebenfalls gedacht.

Bisher ist ein Katalog in japanischer Übersetzung erschienen. Die einheimischen Kunden gehen laut Ringo Müller meist noch den vorsichtigen Weg und lassen sich nach dem Besuch der Internetseiten erst einmal den Katalog schicken und bestellen dann per Telefon oder beigefügtem Formular.

Wie aus dem Briefkasten auf den Internetseiten ersichtlich ist, kommen die Seiten auch in Übersee gut an. Einige Grußadressen enthalten



PRÄMIERT ALS „SCHÖNSTE SEITE“ beim Internetwettbewerb DigiSax 99:
www.mueller-kleinkunst.de.

Foto: HWK

auch einen Dank dafür, dass Wissenswertes über die Region des Erzgebirges vermittelt wird. Mit Links gelangt man nämlich kinderleicht zu „Seiffen“ und zu „Sachsen“.

Pyramiden, dreidimensionale Schwibbögen, Spieldosen, Engel und Bergmänner sowie kleine Artikel wie Baumbehang oder Osterfiguren gehören zum Angebot der Seiffener

Firma, die mittlerweile 35 Mitarbeiter beschäftigt. Eine Chronik, die anlässlich des 100-jährigen Bestehens als illustrierte Broschüre herausgegeben wurde, zeigt den fast abenteuerlichen Weg, den der Handwerksbetrieb seit der Gründung durch Urgroßvater Edmund Oswald Müller über die Jahre hinweg genommen hat.